

Soeben erschien:

Einführung in das Wucherrecht

der Kriegs- und Uebergangszeit für Handel und Industrie
nebst einer Anleitung für
das allgemeine Verhalten vor den Strafbehörden
von Rechtsanwalt Dr. jur. Fritz Juliusberger.

Ⓩ

Aus dem Inhalt:

- | | |
|---|---|
| <p>I. Das Verfahren. (Verhalten vor den Strafbehörden. Durchsuchung und Beschlagnahme. Vorläufige Festnahme und Verhaftung. Erste Vernehmung des Beschuldigten. Der Verteidiger. Strafe und Begnadigung.)</p> <p>II. Das Wucherrecht der Kriegs- und Uebergangszeit.</p> <p>A. Allgemeines. (Begriffe des Kriegswuchers. Der gewöhnliche Wucher des Strafgesetzbuchs. Anordnungen der Militärbehörden. Vorsatz und Fahrlässigkeit. Irrtum. Täterschaft. Verbrechenstoukurrenz. Die Strafen. Die Einziehung von Vorräten.)</p> <p>B. Das Höchstpreisgesetz. (Höchstpreise und ihre Überschreitung. Verheimlichung. Zugriffsentziehung und Beiseiteschaffung von Höchstpreisgegenständen. Verkaufsverweigerung von Höchstpreissachen. Verletzung der Ausführungs-vorschriften.)</p> <p>C. Die Preistreibeiverordnung. (Täglicher Bedarf</p> | <p>und Kriegsbedarf. Die beteiligten Personen. Der Tatbestand des Wuchers. Vermittlungsgeschäfte. Zurückhaltung von Ware. Preissteigerungen. Komplotte, Anreizung, Erbieten.)</p> <p>D. Kettenhandel und ähnliche unlautere Machenschaften.</p> <p>E. Die Schleichhandelsverordnung. (Begriff. Täter. Tatbestand. Strafen. Zeitliche Geltung der Verordnung.)</p> <p>III. Wortlaut der Kriegswuchergesetze (betr. Höchstpreise, Enteignung von Gegenständen des täglichen Bedarfs, Handel mit Lebens- und Futtermitteln, gegen d. Schleichhandel, Preistreiberei, Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften über wirtschaftliche Maßnahmen, betr. äußere Kennzeichnung von Waren, betr. irreführende Bezeichnung v. Nahrungs- und Genussmitteln, betr. Genehmigung v. Ersatzlebensmitteln, betr. Fernhaltung unzuverlässiger Personen vom Handel, betr. Zeitungsanzeigen usw.).</p> |
|---|---|

Dr. Juliusberger ist einer der bekanntesten und erfolgreichsten Berliner Strafverteidiger. Sein Buch ist fern von aller dünnen Theorie — ein Werk aus der Praxis für die Praxis.

Es ist wichtig für das gesamte an der jetzigen Strafrecht be- teiligte Publikum, behandelt in populärer, packender und einleuchten- der Darstellung alles Wesentliche über Verhaftung, Untersuchungshaf, Beschwerdeführung, Verhalten den polizeilichen und staatlichen Organen gegenüber, Rechte der Verhafteten, Präventivhaft usw.

Die behandelten Vorschriften betreffen gerade die jeztige endende Kriegs- und beginnende Uebergangszeit, und das Buch wird auf lange Zeit hinaus aktuell sein, da es ausgeschlossen ist, daß die neue Regierung die Vorschriften über Ketten- und Schleichhandel pp. auf- hebt, vielmehr sicher damit zu rechnen ist, daß die bestehenden Be- stimmungen noch weit härter als bisher zur Anwendung gebracht werden.

Jeder Tag bringt eine verschärfte Behandlung der einschlägigen Gesetze, die das Produkt einer systematischen Entwicklung während der Kriegsjahre sind und die nicht sozusagen „wie aus der Pistole geschossen“ abgeändert werden können. Hierzu wäre vielmehr eine komplizierte und lange Zeit währende gesetzgeberische Arbeit not- wendig.

Da schließlich die Rechtsprechung bei unseren Gerichten auch nicht einen Tag aufgehoben wurde, dürfte für das Volk täglicher Bedarf vorliegen. Abnehmer sind nicht nur die juristisch interessierten Kreise, sondern alle Kaufleute, Kriegslieferanten, Lebensmittelhändler usw.

Ladenpreis M. 3.50, Barpreis M. 2. — u. Partie 11/10
Zur Einführung, sofern bis 25. Dezember bestellt, 50% u. Partie 7/6.
Ein Probepaket, enthaltend 14/12 Exemplare, franko und emballage- frei gegen Einsendung von M. 20.—.

Da wir eine intensive Propaganda für das Buch vornehmen werden und es jedenfalls auch in mehreren hundert Zeitungen ein- gehend, teilweise unter Abdruck von Auszügen, besprochen werden dürfte, und da wir des weiteren voraussichtlich in nächster Zeit keine neue Auflage drucken können, empfehlen wir baldige Aufgabe des Bedarfs. In Kommission bedauern wir ausnahmslos nicht liefern zu können.

Berlin und Leipzig (G. Brauns), den 20. 11. 18.

Verlag Schweizer & Co.,
G. m. b. H., Berlin NW 87.

Die Vermögens- Auseinandersetzung

Ⓩ

nach der Ehescheidung

Eine gemeinverständliche Darstellung
der vermögensrechtlichen Wirkungen der
Scheidung (Trennung der Vermögen,
Unterhaltungspflicht — Widerruf von
Schenkungen — erbrechtl. Folgen usw.)

Von Rechtsanwalt

Dr. Herbert Fuchs, Berlin

Inhaltsübersicht: Überblick — Vermögensauseinan-
dersetzung — Widerruf von Schenkungen — Unter-
haltungspflicht: 1. Der Ehegatten untereinander, 2. Der
Eltern gegenüber ihren Kindern — Erbrechtliche Wir-
kungen — Tragung der Scheidungsprozesskosten usw.

Verfasser ist nicht nur als Rechtsanwalt und Jurist, sondern auch als ein Publizist mit sehr schneidiger Feder weit- hin bekannt. Sein neues Buch entspricht in- sofern einem Bedürfnis, als, wie die Praxis täglich zeigt, scheidungs-lustige oder geschiedene Eheleute am allerwenig- sten über die wichtigsten Fragen bei der Ehescheidung, nämlich die vermögensrechtlichen, Bescheid zu wissen pflegen. Da alles Wesentliche praktisch, klar und übersichtlich zu- sammengestellt ist, wird das Buch zweifellos auch von Fachjuristen gern benutzt werden.

Wir werden auch für diese Neuerscheinung unseres Verlages eine lebhaft Propaganda entfalten und bitten darum, zumal nur eine beschränkte Auflage gedruckt wird und in absehbarer Zeit wohl kaum ein Neudruck möglich sein dürfte, rechtzeitig um Aufgabe des Bedarfs auf dem beigefügten Verlangzetteln.

Preis M. 1.80 ord., 1.20 bar, Partie 11/10

Zur Einführung,

wenn bis zum 25. 12. 1918 bestellt,
50% und Partie 7/6

Ferner ein Probepaket, enthaltend 25 Exemplare franko und emballagefrei gegen Einsendung von M. 20.—

Berlin und Leipzig (G. Brauns)

den 23. November 1918

Verlag Schweizer & Co.

G. m. b. H.

Berlin NW 87